

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Wees
am Donnerstag, d. 18. Dez. 2008 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees (Laredo)

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die Sitzung vom 30. Sept. 2008
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahlen
5. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wees, Kreis Schleswig-Flensburg für das Gebiet östlich der Glücksburger Chaussee (K92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199)
hier: Aufstellungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 15 „Birkland“ der Gemeinde Wees, Kreis Schleswig-Flensburg, für das Gebiet östlich der Glücksburger Chaussee (K 92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199)
hier: Erweiterung/Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 6. August 2007
7. Nachtragshaushalt für 2008
8. Auftragsvergabe für die Regenwasserableitung Peerekopp
9. Durchgangsverkehr Ulstrup
10. Verschiedenes
11. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
-unter Ausschluss der Öffentlichkeit-

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

stellvertretender Bürgermeister Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Gerd Voß
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreterin Roswitha Weinrich-Mohr
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper
Gemeindevertreterin Annette Clausen
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen
Gemeindevertreter Michael Eichhorn
Gemeindevertreter Bent Mohr
Gemeindevertreter Joachim Pahl

Gemeindevertreter Niels Henrik Wolfsdorf
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen

es fehlten entschuldigt:

Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreterin Irene Jonxis

seitens der Amtsverwaltung:

Günter Cordsen -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 19.29 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Der stellvertretende Bürgermeister Mangelsen begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter, Herrn v. d. Loo von der Presse und 6 Zuhörer. Zunächst erklärt er, dass der Bürgermeister aufgrund einer Operation an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und wünscht ihm von hier aus alles Gute.

Gegen die Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben und Herr Claus Mangelsen stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Mangelsen bittet zunächst um die Erweiterung der Tagesordnung. Aufgrund des Rücktritts des Bauausschussvorsitzenden und der Abgabe seines Mandats im Bauausschuss ist es notwendig, diese Position neu zu besetzen. Ferner ist ein Stellvertreter für Herrn Hülse als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln neu zu wählen. Dieser Punkt soll als TOP 4 eingefügt werden. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um einen Punkt.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Niederschrift über die Sitzung vom 30. September 2008

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1. Ausschuss für Dorfentwicklung

Ausschussvorsitzender Gerd Voß berichtet von einer Sitzung, die am 02.12.2008 stattfand. Darin ging es insbesondere um die Planungen für das Gewerbegebiet, die auch Gegenstand der heutigen Sitzung sind. Ferner ging es um ein Konzept der Stadtwerke Flensburg, für Wees ein Fernheizungsnetz bis 2013 aufzubauen. Dazu soll es noch eine Einwohnerversammlung geben. Außerdem ging es um die Breitbandversorgung, um den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und um den Radwegebau und die Weigerung der Straßenbauverwaltung, in dieser Hinsicht tätig zu werden.

Am 28.03.2009 findet im Rahmen der landesweiten Aktion in Wees auch die Dorfreinigung statt.

2.2. **Sozialausschuss**

Sozialausschussvorsitzender Wolfgang Striebich dankt allen, die zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes 2008 beigetragen haben.

2.3. **Bauausschuss**

Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper berichtet von der letzten Bauausschusssitzung. Dort ging es um die Maßnahmen nach der Selbstüberwachungsverordnung und der Ausschuss hat sich für die Auftragsvergabe an das Ing.-Büro Sass & Partner als günstigsten Anbieter ausgesprochen. Es werden pro Jahr 2,5 km überprüft.

Ferner ging es um die Extremniederschläge und eine Entlastung für den Bereich Peerekopp. Es soll eine Wiederinbetriebnahme einer Leitung durch die B 199 realisiert werden um Oberflächenwasser aus dem Bereich Peerekopp nach Süden hin in Richtung Weesmoor abzuleiten. Auch ging es um einen Vorschlag der Stadtwerke Flensburg für ein Beleuchtungskataster. Es lag ein Angebot der Firma Clausen zur Verbesserung und Energieeinsparung im Straßenbeleuchtungsnetz der Gemeinde Wees vor. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, zwei weitere Angebote dazu einzuholen.

Der Ausschuss hat beraten über die Haltung der Stadt Flensburg zur Schließung der Kauslunder Straße, die nun nicht erfolgen wird und über die Fußgängerampel an der B 199 zur Querung nach Wees-Bahnhof, die im Zusammenhang mit der Gewerbegebietsplanung neu überdacht werden soll.

2.4. **Finanzausschuss**

Finanzausschussvorsitzende Frau Jochimsen berichtet von einer Sitzung am 20.11.08, in der der Nachtrag 2008 beraten und für die heutige Sitzung empfohlen wurde. Ferner ging es um die Zuwendungen an Soziale Einrichtungen und Vereine und Verbände. Hierzu soll im Rahmen der Haushaltsberatung 2009 überprüft werden, ob diese Zuwendungen noch zeitgemäß sind.

2.5. **Bürgermeister**

Der stellvertretende Bürgermeister Mangelsen geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Vertrag über das gemeinsame Gewerbegebiet Flensburg-Glücksburg-Wees ist am 02.10.2008 unterschrieben worden.
- 50. Geburtstag von Frau Maske (Leiterin der Diako-DSG im Haus Nordangeln und in der Grundhofer Kirche).
- Umbaumaßnahmen im Kindergarten Munkbrarup anlässlich einer Kreiskirchenvorstandssitzung am 21.10.2008.

- Gespräche mit der eON wegen Netzerweiterungen in der Gemeinde Wees und auch einer evtl. neuen Ringleitung für die Erdgasversorgung.
- Verbandsversammlung des SUV Nord, wo der Bürgermeister in den Hauptausschuss gewählt worden ist.
- Gespräche mit den Stadtwerken Flensburg hinsichtlich einer Fernheizungslösung.
- Übergabe einer neuen Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup am 06.11.2008.
- Kindergartenausschusssitzung bezüglich der Arbeiten an dem Dach des Kindergartens und evtl. Umbau und Anmietung eines zusätzlichen Klassenraumes in der Schule. Dies wurde inzwischen durch das Amt ermöglicht.
- Rede des Bürgermeisters anlässlich des Volkstrauertages in der Kirche Munkbrarup.
- Das Wohnraumversorgungskonzept wurde am 18.11.2008 durch Unterschrift im Rathaus Harrislee verbindlich.
- Sitzung des Ältestenrates am 24.11.2008, insbesondere zur Vorbereitung der heutigen Sitzung.
- Besichtigung der Grund- und Hauptschule Munkbrarup am 26.11.2008 hinsichtlich der vorgenommenen Umbaumaßnahmen; Wegfall des Physikraumes und Fertigstellung der Mensa und Wanddurchbruch hier für einzelne Klassenraumbereiche für den jahrgangsübergreifenden Unterricht.
- Regionalsitzung im Rathaus Flensburg am 26.11.2008 mit vorherigen Beratungen bei der Wireg mit Oberbürgermeister Herrn Teuschner und Stadtrat Witt hinsichtlich der Gewerbegebietsplanung.
- Informationsgespräch mit der E-ON am 27.11.2008 in Streichmühle hinsichtlich der Ausschreibung von Stromnetzen und Netzbetrieb sowie Folgen bei einem Anbieterwechsel.
- Adventsfeier der Senioren im Laredo am 01.12.2008.
- Amtsausschusssitzung am 01.12.2008 in Ringsberg; es ging u.a. um den Nachtragshaushalt und den Haushalt 2009, die Reparaturen im Schwimmbad der Grund- und Hauptschule Munkbrarup und die Pflegeheimauslastung die gegenüber den geplanten 50 % nunmehr nur 35 % erreicht hat.
- Am 04.12.2008 fand zusammen mit dem Bürgermeister, Herrn Methmann, Frau Jochimsen und ihm ein Gespräch statt zur Klärung der Differenzen mit dem Ziel, die sachliche Arbeit der einzelnen Gremien zusammen mit dem Bürgermeister fortsetzen zu können. Dieses Gespräch verlief positiv, Herr Methmann hatte sich beim Bürgermeister hinsichtlich einiger Verfehlungen entschuldigt und man sei insgesamt der Meinung, dass nunmehr die Basis geschaffen ist für einen Neuanfang der sachlichen Zusammenarbeit. Überraschend kam dann die Mitteilung des Herrn Methmann, dass er den Ausschussvorsitz und sein Mandat niederlegt.
- Am 06. und 07.12.2008 fand wieder der Weihnachtsmarkt Wees statt und der stellvertretende Bürgermeister dankt nochmals Peter und Anke Nickel, Wolfgang Striebich und Petra Neuhaus für die Durchführung und Betreuung.
- Es hat ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro Sass & Partner hinsichtlich der Straßenentwässerung im Bereich Grönholm/Grönlund stattgefunden. Aufgrund bestimmter Straßengefälle ist es notwendig, dort einen Sickerschacht einzubauen der noch in diesem Jahr fertiggestellt werden soll.
- Einbau einer Ersatzpumpe für die Abwasserpumpstation in der Dorfstraße/B 199.

- Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung am 11.12.2008, der stellvertretende Bürgermeister dankt den Gastwirten und den Organisatoren für den gelungenen Abend.
- Die Veranstaltung Wees-Kulturell erbrachte einen Überschuss, der als Spende an bedürftige Personen der Gemeinde verteilt wird. In diesem Zusammenhang dankt Herr Mangelsen Herrn Hartmut Simonsen für sein Engagement.
- Adventsfeier in der Seniorenanlage Birkhof am 15.12.2008 an der 45 Personen teilnahmen.
- Gemeinsames Gespräch mit den Gemeinden Munkbrarup und Ringsberg am 16.12.2008 hinsichtlich des Kindergartens Munkbrarup, wo auch die Bauabnahme des Daches stattfand. Die Schadensersatzforderungen hinsichtlich des Wasserschadens sind noch nicht abschließend geklärt. Es ging insbesondere um einen Anbau für Krippenplätze, hierzu werden entsprechende Fördermittel eingefordert.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: **Einwohnerfragestunde**

Herr Peter Hülse weist darauf hin, dass in der Straße Grönholm an der Ecke Grönlund im Auslauf des Gehweges ein Loch in der Fahrbahn ist, was unfallträchtig sei. Es handelt sich um Arbeiten an einem Wasserschieber. Der stellvertretende Bürgermeister sichert Abhilfe zu.

Ferner weist Herr Hülse darauf hin, dass die Banketten in der Weesrieser Straße beidseitig stark ausgefahren sind und dort gefährliche Absätze für Fußgänger entstanden sind. Auch hier bittet er um Abhilfe.

Weiter spricht Herr Hülse Herrn Cordsen hinsichtlich der Webseite des Amtes Langballig an, wann dort mit einer Verbesserung und Aktualisierung zu rechnen sei. Herr Cordsen erklärt dazu, dass dieses von den mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeitern des Amtes Langballig umgesetzt wird, es aber derzeit nicht möglich ist, dieses innerhalb der nächsten Wochen zu erledigen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: **Wahlen**

4.1. Wahl eines Mitgliedes in den Bauausschuss

Der stellvertretende Bürgermeister übergibt nun die Sitzungsleitung an den 2. stellvertretenden Bürgermeister Gerd Voss, weil er selbst für das Mandat im Bauausschuss kandidiert.

Herr Voß trägt der Gemeindevertretung vor, dass die CDU-Fraktion Herrn Claus Mangelsen zum Mitglied in den Bauausschuss vorschlägt.

Bei einer Stimmenthaltung wird **Claus Mangelsen mehrheitlich** ohne Gegenstimme von der Gemeindevertretung in den Bauausschuss **gewählt**.

4.2. Wahl eines Stellvertreters für Peter Hülse in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln

Der stellvertretende Bürgermeister trägt der Gemeindevertretung vor, dass die CDU-Fraktion Herrn Vinzenz Andersen als Stellvertreter für Herrn Peter Hülse als Vertreter der Gemeinde Wees in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln vorschlägt.

Bei einer Stimmenthaltung wird **Vinzenz Andersen mehrheitlich** ohne Gegenstimme von der Gemeindevertretung als Vertreter für Herrn Peter Hülse in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln **gewählt**.

4.3. Wahl eines Vorsitzenden des Bauausschusses

Herr Voss trägt der Gemeindevertretung vor, dass die CDU-Fraktion Herrn Claus Mangelsen als Vorsitzenden für den Bauausschuss vorschlägt.

Bei einer Stimmenthaltung wird **Claus Mangelsen mehrheitlich** ohne Gegenstimme von der Gemeindevertretung als Vorsitzender in den Bauausschuss **gewählt**.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wees, Kreis Schleswig-Flensburg für das Gebiet östlich der Glücksburger Chaussee (K92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199) hier: Aufstellungsbeschluss

Der stellvertretende Bürgermeister Mangelsen übernimmt wieder die Sitzungsleitung und zeigt der Gemeindevertretung zunächst anhand einer Folie den Teilbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich des Gebietes, in dem der 1. Abschnitt eines gemeinsamen Gewerbegebietes mit Flensburg, Glücksburg und Wees entstehen soll.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 15. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „östlich der Glücksburger Chaussee (K 92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199)“ folgende Änderung der Planung vorsieht:

Zur Realisierung des 1. Teilbereichs des gemeinsamen Gewerbegebietes der Städte Flensburg und Glücksburg (Ostsee) sowie der Gemeinde Wees wird der bislang teilweise als gemischte Baufläche, teilweise als landwirtschaftliche Fläche dargestellte Teilbereich zwischen den Straßen Nordstraße, Glücksburger Chaussee und Birkland als Gewerbegebiet ausgewiesen.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen GmbH in 25767 Albersdorf beauftragt werden. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Amt Langballig beauftragt werden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden. Die frühzeitige Beteiligung

der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB erfolgt schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 (1) Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter 17, davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

**Bebauungsplan Nr. 15 „Birkland“ der Gemeinde Wees, Kreis Schleswig-Flensburg, für das Gebiet östlich der Glücksburger Chaussee (K 92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199)
hier: Erweiterung/Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 6. August 2007**

Herr Mangelsen zeigt anhand einer Folie den Abgrenzungsbereich für das geplante B-Gebiet und gibt einige Erläuterungen dazu.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **einstimmigen Beschluss:**

1. Für das Gebiet „östlich der Glücksburger Chaussee (K 92), südlich der Straße Birkland bis zur Nordstraße (B 199)“ wird der Bebauungsplan Nr. 15 „Birkland“ aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Zur Realisierung des 1. Teilbereichs des gemeinsamen Gewerbegebietes der Städte Flensburg und Glücksburg (Ostsee) sowie der Gemeinde Wees soll die bislang überwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche als Gewerbegebiet entwickelt werden.
Der Aufstellungsbeschluss vom 06.08.2007 für den nördlichen Teilbereich (Futterhaus), wird um die östlich und südlich angrenzenden Flächen ergänzt. Für Lärmschutzzwecke werden auch Teile der Nordstraße (B 199) und der unmittelbar südlich angrenzenden Grundstücke in die Planung einbezogen.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen GmbH in 25767 Albersdorf beauftragt werden. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange soll das Amt Langballig beauftragt werden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange nach § 4 (1) BauGB erfolgt schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 (1) Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter 17, davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Nachtragshaushalt für 2008

Finanzausschussvorsitzende Jochimsen erläutert der Gemeindevertretung den Inhalt der Vorlage die mit übersandt wurde. Es werden keine Fragen zum Haushalt gestellt.

Es wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltsatzung wie folgt:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Wees für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.12.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	245.000 €	0 €	2.255.000 €	2.500.000 €
die Ausgaben	245.000 €	0 €	2.255.000 €	2.500.000 €

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	28.400 €	0 €	208.500 €	236.900 €
die Ausgaben	28.400 €	0 €	208.500 €	236.900 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen **unverändert**
2. der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** **unverändert**
3. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** **unverändert**
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** **unverändert**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Der § 4 wird nicht geändert.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Auftragsvergabe für die Regenwasserableitung Peerekopp

Der stellvertretende Bürgermeister nimmt Bezug auf die Ausführung des Gemeindevertreters Kaemper hinsichtlich der Regenwassermaßnahmen Peerekopp und berichtet, dass eine Ausschreibung stattgefunden hat. Er teilt das Ergebnis mit und trägt vor, dass nunmehr die Firma Höck Tiefbau GmbH aus Steinberg vorgeschlagen ist für den Beschluss zur Auftragsvergabe.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **einstimmigen Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Firma Höck Tiefbau GmbH aus Steinberg den Auftrag zur Erstellung der Regenentlastungsleitungsarbeiten Peerekopp, südlich der B 199 für eine Angebotssumme von 48 230,40 Euro zu erteilen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Durchgangsverkehr Ulstrup

Stellvertretende Bürgermeister Mangelsen berichtet über Geschwindigkeitsmessungen, die mit Hilfe eines Gerätes der Gemeinde Munkbrarup auf der L 268 in der Ortsdurchfahrt Ulstrup stattgefunden haben. Er zeigt anhand von Folien einige Messergebnisse und erläutert die problematischen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Er schlägt vor, bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der L 268 vom Land Schleswig-Holstein zu fordern.

Gemeindevertreter Voß spricht sich dafür aus, diese Forderungen nicht nur gegenüber dem Straßenbauamt Flensburg, sondern gleich beim Ministerium geltend zu machen.

Gemeindevertreter Kaemper weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsmessungen auch gezeigt haben, dass der gegenläufige Verkehr aus Glücksburg deutlich langsamer ist und dass die von Herrn Mangelsen gemachten Angaben notwendige Maßnahmen erzwingen, da mehr als 20 % der Verkehrsteilnehmer sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sollen in der Ortsdurchfahrt Ulstrup auf der L 268 vom Straßenbaulastträger (Land Schleswig-Holstein) bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gefordert werden. Aufgrund der festgestellten Geschwindigkeiten auf dieser Straße ist von erheblichen Verkehrsgefährdungen auszugehen, da über 20 % der Verkehrsteilnehmer sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen für 2009 beim Land Schleswig-Holstein einzufordern.

Der stellvertretende Bürgermeister unterbricht die Sitzung für eine Raucherpause von 20.25 Uhr bis 20.38 Uhr.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Gemeindevertreter Claus-Peter Nielsen hätte gerne geklärt, warum es vor dem **Gaststättengebäude** und insbesondere im Flur zum Saal ständig nach Abwässern riecht; dies sei unangenehm. Es wird darüber diskutiert, ob möglicherweise der vorhandene Ölabscheider der Grund sein könnte, weil dieser nicht regelmäßig geleert wird. Dazu wird berichtet, dass der Pächter einen Unternehmer mit entsprechender Wartung beauftragt habe.

Gemeindevertreterin Jochimsen berichtet von **Spannungsschwankungen** im Stromnetz Wees und stellt fest, dass auch andere diese Spannungsschwankungen zur Tageszeit festgestellt haben. Man spricht sich dafür aus, dass der Netzbetreiber darauf aufmerksam gemacht wird und um Abhilfe gebeten wird.

Gemeindevertreterin Jochimsen nimmt als CDU-Vorsitzende Stellung zum **Rücktritt des Herrn Methmann**. Herr Methmann habe schriftlich den Vorsitz und sein Mandat im Ausschuss niedergelegt und er habe zusätzlich den Austritt aus der CDU erklärt. Dies kam für sie und alle anderen unversehrt und sie erklärt in diesem Zusammenhang nochmals das Ergebnis des gemeinsamen Gespräches am 04.12.2008 mit dem Bürgermeister. Danach war für sie alles geklärt und sie sei über diesen Schritt des Herrn Methmann verwundert. Sie erklärt, dass dies für sie nicht nachvollziehbar ist und die CDU Wees sich von der Kritik des Herrn Methmann, die insbesondere im „Flensburger Tageblatt“ und „Flensborg Avis“ veröffentlicht wurde, distanziert.

Herr Methmann hat dies ohne Wissen von ihr oder anderen Parteimitgliedern geäußert und zwar zu dem Zeitpunkt, als er schon nicht mehr Parteimitglied war. Auch sei sein Austritt von ihm selbst entschieden. Sie verwahrt sich gegen Behauptungen die in der Zeitung „Flensburg Avis“ veröffentlicht wurden und spricht in diesem Zusammenhang kritisch die Äußerungen des Gemeindevertreters Voß hinsichtlich seiner Annahmen an.

Gemeindevertreter Mohr äußert sich verwundert über die Haltung des Herrn Methmann in seiner Funktion als Bauausschussvorsitzender. Er kann die Auffassung des Herrn Methmann nicht teilen, dass er in dieser Funktion eine Kontrollfunktion gegenüber dem Bürgermeister wahrnimmt. Er empfindet es als positiv, dass nunmehr Claus Mangelsen den Sitz und die Funktion des Vorsitzenden im Bauausschuss übernommen hat. Er kritisiert nochmals das Verhalten und die Verwürfe des Herrn Methmann gegenüber dem Bürgermeister.

Der stellvertretende Bürgermeister fragt, ob es bezüglich der Planung des Gewerbegebietes eine andere Gebietsbezeichnung geben soll als Birkland, weil dieser Begriff bereits für eine vorhandene Straße verwendet worden ist. Dazu gibt es keine gegenteiligen Äußerungen, so dass es bei diesem Begriff bleiben kann.

Herr Mangelsen weist auf eine Einwohnerversammlung am 27.01.2009 hin. Auf dieser Versammlung wird es u.a. um das Konzept der Stadtwerke für den Anschluss an das Fernheizungsnetz gehen.

Herr Mangelsen berichtet von einer Neueröffnung der Postfiliale im Blumenfachgeschäft Martin, die ab dem 12.12.2008 in Betrieb ist.

Zwischenzeitlich liegen Ersatztransportangebote für den ÖPNV von Taxen vor. Der stellvertretende Bürgermeister berichtet von Kosten in Höhe von 7,00 Euro, wovon 3,00 Euro der Anteil der Gemeinde Wees wäre. Berechtigungsscheine hierfür sind im Blumenfachgeschäft Martin zu erwerben. Diese Maßnahme ist eine vorübergehende Einrichtung und soll für ein Jahr erprobt werden. Gemeindevertreter Kaemper fragt nach, ob nicht Personen aus Oxbüll abgeholt werden könnten. Man spricht sich mit Hinweis auf die letzte Beschlussfassung dagegen aus, da dieser Ersatzverkehr nur für die bisher geltende Linienführung des Omnibusses eingeführt werden soll.

Zum Thema Breitbandversorgung erklärt Herr Cordsen den derzeitigen Stand der vorbereiteten Planungen zusammen mit den Ämtern Hürup und Mittelangeln. Es wurde eine Ausschreibung für den Auftrag an einen Berater zur Konzepterstellung durchgeführt und dieses Auswahlverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Er geht davon aus, dass der Auftrag Anfang Januar erteilt wird und dann die Konzepterstellung erfolgt.

Der stellvertretende Bürgermeister spricht sich für die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aus.

Dies wird insbesondere von Gemeindevertreter Voß kritisch gesehen, da der Abgabetermin für alle Unterlagen der 31.03.2009 sei und aufgrund der Um-

fänglichkeit für ein solches Projekt dies schwer einzuhalten wäre.

Die regenerativen Energien seien ein wichtiges Thema, so der stellvertretende Bürgermeister Mangelsen. Er spricht sich dafür aus, auf dem Dach der Gaststätte in Wees mit Bürgerbeteiligung eine Photovoltaikanlage einzurichten. Dazu erklärt Gemeindevertreter Mohr, dass er sich dies auch vorstellen könne und es wesentlich besser sei als sich über Biogasversorgung zu unterhalten. Aus der anschließenden Diskussion ergeht, dass die Gemeindevertretung zunächst eine konzeptionelle Beratung eines Fachmannes für ein solches Projekt erwartet. Die Angelegenheit soll im Ausschuss vorberaten werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird wieder eine Raucherpause von 21.10 Uhr bis 21.19 Uhr eingelegt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.

Die Öffentlichkeit wird um 21.59 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Mangelsen die Sitzung der Gemeindevertretung Wees und dankt für die sachlichen Beratungen und die gefassten Beschlüsse.

gez. C. Mangelsen
stellvertr. Bürgermeister

gez. G. Cordsen
Protokollführer / An